

Verding der Lunden von Vets gunden
zu Vennmarcken, Norwegen, der
Wenden und Ostern König, Herzog
zu Dithmarschen, Holstein, Diermarck,
und der Vngarnschen, Graff zu
Nürnberg und Veltenhorst

Unsere gundigen willen dines, Ersams lieben besunders
Herrn von Dierman von Wunsse, Vnderkönig
wünge und gebeten, Vnsere Diner von Lunden
Künigen und einwohner, mit namen Bernd Wesselund
Dyffer, und Ehrstoffe Dyger und Johan Wessmar
In der Luffen, auf Vnsere Landt Island, Officiere
geschickten, so wir Ihm auf gewisse mass Dings
brauchen gundigt verpfehlen, zu schickung
seiner nahrung allgundt vnderung und verkehrung
wundersert, Diner bei selber Vnsere begundung
gundigt zuschicken und zuschicken, Weil den
diese sein bitte nicht vngemlich, Vns auch
weniger nicht anstos, den außgegebenen begun-
dingen vngemlich volge zuschicken, Zu
begern wir gundigt, Dine ewolke dorob vndan sein,

Officiere

Das gemelte Verbot und Verbotung, und
unterschiedlichen Zügelns unserm rittern Verbots
und Verbotung sich hinfort gemelter Gassen,
ganzlich und zumal müssen und enthalten,
Dan, Da einem oder mehr Herrüber einiger
unseil oder Verbot mit sich einend, werden
er einem ander als Jener zu klagen und ferner
Verbotung halber keine ruffen ledig und
bei uns Killig sein zu haben, Darum
sich die Einn undlich zu klagen, und
wir sind Euch sehr zu gedenken und allen
gütlich gesehen, Darum auf unserm Verbot
Seyn sagen den 30 Martij Anno 1577
frideritz

24



Eine Besanmenne unsern lieben be-
 sonderen Bürgermeistern und Rath
 der Stadt Regensburg
 König Friedrich des Römischen

von Gumbel in
 M. J. M.

Jost Mantij
 1567